

Facharbeit zum Thema

**Dekubitusprophylaxe
bei
dialysepflichtigen Patienten**

im Rahmen der
Fachweiterbildung zur Gesundheits- und
Krankenpflegerin für Nephrologie
FKN Nr. 08/11 West/Bielefeld

Nadica Sambol

Wiebke Stockmann

Das Risiko der Entstehung von Dekubitalulcera stellt eine große präventive Herausforderung in der Pflege dar. Besonders alte, immobile und multimorbide Patienten stehen in der Gefahr, ein Dekubitalgeschwür auszubilden. Unsere Bevölkerung wird immer älter, was laut IGAP (Institut für Innovation im Gesundheitswesen und angewandte Pflegeforschung e. V.) die aktuellen Modellrechnungen zur Bevölkerungsentwicklung zeigen¹. Anforderung an optimale Qualität pflegerischer Versorgung bestehen im Erkennen des Risikos der Patienten und der fachgerechten pflegerischen Durchführung dekubitusprophylaktischer Maßnahmen. Werden hierfür keine Ressourcen bereitgestellt, so sei erwähnt, dass die durchschnittlichen Kosten zur Behandlung von Ulzera sich weit höher belaufen als sie für die Prophylaxe veranschlagt werden müssen. Die Therapie eines Dekubitus kann mit bis zu 50.000 € beziffert werden².

Bedeutung für die nephrologische Pflege:

Mit der Bevölkerungsentwicklung steigt auch das Durchschnittsalter der Dialysepatienten weiter an. Um den Wandel des Patientenguts zu beschreiben, hier eine Aussage einer langjährigen Kollegin: „Vor 17 Jahren brauchte ich keine Bettpfanne zu holen, heute kommt fast die Hälfte unserer Patienten mit dem Rollstuhl!“

Mit der zu erwartenden Multimorbidität der Patienten werden auch die Pflegebedürftigkeit und die Gefährdung zur Entstehung von Dekubitalulcera unserer Patienten weiter ansteigen. Unklar ist bis heute allerdings, wie hoch ist das Risiko eines dialysepflichtigen Menschen, einen Dekubitus auszubilden? Darüber hinaus wissen wir nicht, ob alle Dialysepatienten in gleichem Maß dekubitusgefährdet sind und welche Gefahren die Entstehung eines Dekubitus begünstigen, wenn diese während ihrer Behandlung vier bis fünf Stunden still liegen oder sitzen müssen. Einige unserer Patienten leiden bereits an einem Dekubitus. Wir wollen das Thema Dekubitus von mehreren Seiten betrachten.

Ziel dieser Facharbeit ist es, die Problematik in der Betreuung der dekubitusgefährdeten Dialysepatienten darzustellen. Auf der Grundlage des Nationalen Expertenstandards sollen die Risikoeinschätzung der Dialysepatienten erfasst und die Kenntnisse pflegerischer Mitarbeiter zu diesem Thema überprüft werden.

Wir wollen mit unserer Facharbeit einen Meilenstein in der Dekubitusprävention speziell für die Dialysepatienten leisten.

Nadica Sambol

Wiebke Stockmann

¹ <http://www.dekubitus.de/dekubitus-problematik.htm>

² IGAP- Institut für Innovationen im Gesundheitswesen und angewandte Pflegeforschung e. V.; Dekubitus - Ein drückendes Problem; Eine Informationsschrift; Seite 2